



Fan-Post

++ 23. Jahrgang +++ Ausgabe 394 +++ 10.08. & 17.08.2024 +++ Auflage: 250 ++



DSC Arminia Bielefeld



Borussia Dortmund II / Hannover 96

(3. Liga, 2. Spieltag und DFB-Pokal 1. Runde - Saison 2024/2025)

Die „Fan-Post“ ist eine Publikation des Fan-Projekt Bielefeld e.V., die euch zu jedem Heimspiel mit Informationen über unsere Arminia, die Aktivitäten des Fan-Projekts, Anfahrtswege zu Auswärtsspielen und vielem mehr versorgt. Kritik, Vorschläge oder Lob könnt ihr bei uns direkt oder per E-Mail (info@fanprojekt-bielefeld.de) loswerden. Viel Spaß!



Foto: Thomas F. Starke

DSC-Spiele in der Übersicht

Letzte Spiele

10.07.24	Victoria Clarholz - DSC	0:1 (0:0)
20.07.24	Spezia Calcio - DSC	1:1 (0:1)
27.07.24	DSC - FC Emmen	1:0 (1:0)
04.08.24	FC Energie Cottbus - DSC	1:2 (1:0)
06.08.24	TuS Lippereihe - DSC	7:8 n.E. (2:2; 0:2)

Kommende Spiele:

10.08.24	DSC - Borussia Dortmund II	16:30 Uhr
17.08.24	DSC - Hannover 96 (DFB-Pokal)	18:00 Uhr
24.08.24	Rot-Weiss Essen - DSC	14:00 Uhr
31.08.24	DSC - SV Sandhausen	14:00 Uhr
15.09.24	FC Erzgebirge Aue - DSC	13:30 Uhr
21.09.24	DSC - TSV 1860 München	16:30 Uhr

Heimspielaufakt - Endlich geht's wieder los!

Eine neue Saison mit neuen Vorzeichen? Der Anfang in Cottbus war dafür schon einmal vielversprechend. So ähnelte der Spielverlauf doch stark einigen Spielen aus der Vorsaison: erdrückender Ballbesitz der Mannschaft von Mitch Kniat mit wenigen zwingenden Torraumszenen und einer anschließenden Führung für die gegnerische Elf. Dennoch stemmten sich die Arminen in der zweiten Halbzeit deutlich gegen einen Fehlstart in Cottbus und schossen somit auch verdient den Ausgleich durch Oppie in der 68. Minute. Ebenso wie in der vorangegangenen Saison schien die hohe Trefferquote auf das Torgestänge bis kurz vor Schluss einen Auswärtssieg zu verhindern. Wörl und Mizuta trafen in der Schlussphase gleich dreimal das Aluminium.

Doch dann stieg in der Nachspielzeit Max Großer am höchsten und köpfte den Siegtreffer, welcher die knapp 1.300 mitgereisten Arminen in Ekstase versetzte. Dies wäre in der vergangenen Saison vielleicht umgekehrt gelaufen.

Nun gilt es heute, nach dem schmeichelhaften Weiterkommen im Westfalenpokal gegen Lippereihe, daran anzuknüpfen und auch zuhause gegen die BVB Amateure einen weiteren Sieg für den gelungenen Start in die neue Saison zu sammeln. Die Zweitvertretung von Borussia Dortmund startete ebenfalls sehr gut mit einem 3:0-Heimsieg gegen Unterhaching. Darauf folgt der Auftritt im DFB-Pokal gegen den Zweitligisten Hannover 96. Ein erster Fingerzeig, wohin es in der neuen Saison gehen könnte! Also auf geht's, Arminia!

1		Borussia Dortmund II	1	1	0	0	3:0	3	3
2		Alemannia Aachen (N)	1	1	0	0	2:1	1	3
		Erzgebirge Aue	1	1	0	0	2:1	1	3
		Arminia Bielefeld	1	1	0	0	2:1	1	3
		Dynamo Dresden	1	1	0	0	2:1	1	3
		FC Ingolstadt 04	1	1	0	0	2:1	1	3
7		1. FC Saarbrücken	1	1	0	0	1:0	1	3
		SV Sandhausen	1	1	0	0	1:0	1	3
9		SC Verl	1	0	1	0	2:2	0	1
		SV Wehen Wiesbaden (A)	1	0	1	0	2:2	0	1
11		Hansa Rostock (A)	1	0	1	0	1:1	0	1
		VfB Stuttgart II (N)	1	0	1	0	1:1	0	1
13		Energie Cottbus (N)	1	0	0	1	1:2	-1	0
		Rot-Weiss Essen	1	0	0	1	1:2	-1	0
		Hannover 96 II (N)	1	0	0	1	1:2	-1	0
		FC Viktoria Köln	1	0	0	1	1:2	-1	0
		SV Waldhof Mannheim	1	0	0	1	1:2	-1	0
18		TSV 1860 München	1	0	0	1	0:1	-1	0
		VfL Osnabrück (A)	1	0	0	1	0:1	-1	0
20		SpVgg Unterhaching	1	0	0	1	0:3	-3	0

"Für immer Ole-Cup" - Die 15. Bielefelder Fanclubmeisterschaft

Gemeinsam mit der DSC Fanbetreuung und dem Arminia Supporters Club haben wir am 30.05. die Bielefelder Fanclub-Meisterschaft ausgerichtet. Zur großen Freude aller Beteiligten fand das Kleinfeldturnier auf der Alm statt. Die Teams spielten dabei nicht nur auf dem heiligen Rasen, sondern konnten auch die Umkleiden der Profis nutzen.



Foto: Thomas F. Starke

Bereits vierzehn mal wurde das Turnier in den Jahren zuvor an unterschiedlichen Stellen ausgetragen. Dass uns dafür nun das Stadion zur Verfügung stand, darf sicher als Höhepunkt in der Geschichte der Fanclub-Meisterschaft bezeichnet werden.

Eine weitere Besonderheit ist, dass das Turnier ab sofort den Namenszusatz "Für immer Ole-Cup" trägt. Auf diese Weise möchten wir gemeinsam mit den anderen Ausrichtenden an unseren vor zwei Jahren verstorbenen Kollegen und Fan-Projekt Mitarbeiter Ole Wolff erinnern sowie auch der großen Wertschätzung Ausdruck verleihen, die er und sein Wirken bis heute genießt.

Zwanzig Fanclubs des DSC Arminia Bielefeld konnten wir auf der Alm begrüßen, wo diese dann in vier Gruppen und einer anschließenden KO-Phase die Platzierungen ausspielten. Im Spiel um Platz Drei konnten sich die "Ems-Arminen Hövelhof" gegen "Die blauen Würste" mit 3 :0 durchsetzen. Das Endspiel hingegen ging bis ins Neunmeterschießen, welches die Companions gegen Ultra 647 mit 4:2 gewannen.

Den Siegern sei an dieser Stelle herzlich gratuliert! Allen Mitspieler*innen aber auch den Zuschauer*innen, dem DSC und vor allem allen helfenden Händen möchten wir hier nochmals danken, dass ihr dieses Turnier und sein Rahmenprogramm möglich gemacht habt.

Wie komme ich nach Essen?



Eine Abgabestelle für Taschen und Rucksäcke ist nicht vorhanden. Bitte lasst Euer Gepäck im Auto bzw. nutzt die Schließfächer am Bahnhof. Der Ordnungsdienst behält sich vor, offensichtlich betrunkenen Personen den Zugang zum Stadion zu untersagen. Der Zutritt zu den Heimbereichen in gegnerischer Fankleidung ist untersagt.



Parkmöglichkeiten für PKW-Fahrer befinden sich im nahegelegenen Industriegebiet „Econova“, im Bereich der Nebenstraßen „Emscherbruchallee“ und „Lüscherhofstraße“.



Fans, die mit Kleinbussen und Reisebussen anreisen werden, parken bitte am Parkplatz „Sulterkamp“. Fans, die im Auto mit dem Rollstuhl anreisen vergessen bitte nicht die blaue Parkkarte.

Von der A40 nehmen Sie sowohl aus Richtung Duisburg, als auch aus Richtung Dortmund kommend die Abfahrt Essen-Zentrum. Folgen Sie der Beschilderung Richtung Dorsten, nach kurzer Zeit kommen Sie so automatisch auf die B224. Nachdem Sie die Funke Mediengruppe (linke Seite, schwarzes Gebäude) passiert haben, fahren Sie weiter auf der B224 über die Kreuzung Bottroper Straße auf Höhe der Universität Essen. Nachdem Sie die Kreuzung geradeaus auf die Grillostraße passiert haben, biegen Sie an der folgenden Ampel links auf die Gladbecker Straße ab und folgen Sie der B224. Nach 3 Kilometern biegen Sie links in die Daniel-Eckhardt-Straße ein. Folgen Sie der Daniel-Eckhardt-Straße 1,5 Kilometer und fahren Sie links auf die Hafenstraße.

Alternativ können Sie an der Kreuzung Bottroper Straße / Universität Essen links auf die Bottroper Straße abbiegen. Fahren Sie anschließend nach 3,5 Kilometern rechts auf die Straße Sulterkamp. Nach einem Kilometer erreichen Sie die Hafenstraße.

Von der A42 kommend nehmen Sie die Ausfahrt Essen-Nord. Auf der B224 fahren Sie Richtung Essen-Zentrum. Auf der Gladbecker Straße biegen Sie nach etwa einem Kilometer an der zweiten Ampel rechts in die Vogelheimer Straße ein. Nach circa einem weiteren Kilometer fahren Sie links in die Hafenstraße. Das Stadion an der Hafenstraße liegt nach etwa 200 Metern auf der rechten Seite.

Stadion an der Hafenstrasse

20.650 Plätze



Bielefelder Kuttenträger beim 3. Kuttentreffen in Würzburg

Von Stefan Stricker

Früher gehörten Kutten in den Fankurven zum unverzichtbaren Bekleidungsstück, heute wird diese Form der Fankultur nur noch von einigen wenigen Fans gepflegt. Um diese Tradition nicht aussterben zu lassen und um die bestehenden Kuttenträger untereinander zu vernetzen, haben mehrere Fußballfans von verschiedenen Vereinen vor einigen Jahren die Facebook-Gruppe „Kuttenträger mit Tradition“ gegründet. Innerhalb kurzer Zeit ist die Mitgliederzahl in dieser Gruppe in den vierstelligen Bereich geschnellt. Da man der geschlossenen Gruppe nur beitreten kann, wenn man ein Bild seiner Kutte vorweisen kann, sind auch nur Personen in der Gruppe anzutreffen, die echte Kuttenträger sind.

Eine Kutte ist gelebte Fußball-Fan-Tradition. Kuttenträger sind u.a. das, was Traditionsvereine von Vereinen wie RB Leipzig oder Hoffenheim unterscheidet. Je älter die Kutte, desto mehr Fan-Geschichte ist in Form von verschiedenen Aufnähern auf der Kutte verewigt.

In der Facebook-Gruppe dominieren insbesondere die drei Vereine 1860 München, HSV und Borussia Mönchengladbach, die jeweils mit mehr als 100 Mitgliedern vertreten sind, beim HSV sind es sogar fast 200. Die Gladbacher sind übrigens auch der Heimatverein von Michael Laumen, dem Gründungsvater der Facebook-Gruppe. Aus Bielefeld sind 14 Mitglieder in der Gruppe.

Durch die Facebook-Gruppe haben sich inzwischen bei den meisten Vereinen die Kuttenträger der jeweiligen Clubs untereinander zusammengeschlossen und ausgetauscht. Bei einigen Vereinen sind daraus sogar Kutten-Fanclubs entstanden. Dies hatte den positiven Nebeneffekt, dass alte Kuttenträger ihre Kutte wieder aus dem Schrank geholt haben oder weitere Fans mit dem Kuttenvirus infiziert worden sind und angefangen haben, eine eigene neue Kutte zu erstellen. So sind bei einigen Vereinen die jeweiligen Kuttengruppen noch weiter gewachsen. Wenn zwei Vereine gegeneinander spielen, von denen einige Fans in der Kuttenträgergruppe angemeldet sind, kommt es oft zu Treffen der Kuttenträger. Im Laufe der Zeit sind auf diesem Weg viele neue Freundschaften entstanden.

Ein besonderes Highlight findet jedes Jahr im Juni in Würzburg statt, wenn sich Hunderte Kuttenträger aus ganz Deutschland treffen. In diesem Jahr hat dieses Kuttentreffen zum dritten Mal stattgefunden. Fast 400 Personen waren angemeldet, davon auch 4 Arminia-Fans. Bei einem Begleitprogramm mit Schifffahrt auf dem Main, Tombola und Aufnäher-Basar konnten bei dem Treffen alte Kontakte gepflegt und neue Freundschaften geschlossen werden. In diesem Jahr war sogar der Oberbürgermeister von Würzburg mit einem Grußwort dabei.

Organisiert wird das Treffen vor Ort durch den Würzburger FV, wo es noch eine aktive Szene mit Kuttenträgern gibt.

Der Vorgängerverein FV 04 Würzburg hat in den 70er Jahren in der zweiten Bundesliga gespielt. Nach dessen Insolvenz wurde der WFV gegründet.

Unter dem Motto „In den Farben getrennt, in der Sache vereint“ wurde Würzburg als relativ neutraler Standort ausgewählt, um Rivalitäten zwischen verschiedenen Fanlagern aus dem Weg zu gehen. Beispielsweise wären zentraler gelegene Standorte wie Frankfurt, Dortmund oder Hannover schwierig gewesen, weil dort Konflikte mit gewalttätigen Fans befürchtet worden sind, wenn Kuttenträger der größten Rivalen bei einer Fan-Veranstaltung vor Ort anwesend gewesen wären. In Würzburg hingegen geht es friedlich und

freundschaftlich zu. Die vier anwesenden Arminen haben aktiv zu diesem freundschaftlichen Klima beigetragen. Vor allem zum HSV, zu Hannover 96, dem KSC und dem BVB bestehen relativ gute Kontakte.

In Würzburg waren sie übrigens mit ihrer Fahne präsent. Diese hängt auch immer bei den Heimspielen und bei dem ein oder anderen Auswärtsspiel. Ansonsten treffen sich die Bielefelder Kuttenträger meist vor den Heimspielen unter

der Südtribüne. Bei den anstehenden Heimspielen gegen den BVB II und beim Pokalspiel gegen die 96er sind wieder Treffen mit Gästefans geplant.

Wer Kontakt zu den Bielefelder Kuttenträgern aufnehmen möchte, kann dies gerne per Email machen: arminia-kutten@web.de. Die weitere Kommunikation erfolgt dann über eine WhatsApp-Gruppe. Die Bielefelder Kuttenträger freuen sich immer über Angebote an (Fanclub-)Aufnäher für die eigene Kutte. Wer noch alte Schätzchen (Aufnäher oder auch ganze Kutten) im Schrank liegen hat und sich freut, wenn sie wieder zum Einsatz kommen, kann sich gerne melden. Wer selber die eigene Kutte wieder tragen möchte, eine eigene Kutte anfertigen möchte oder Aufnäher sucht, ist ebenfalls herzlich willkommen.



Rumtreiben - Von Ostwestfalen bis Timbuktu

„Groundhopping“ ist die Sammelleidenschaft von Stadien und Fußballplätzen rund um den Globus! Fußballspielbesuche werden mit der eigenen Reiselust kombiniert. Auch wir haben in der Vergangenheit des öfteren Lesungen und Veranstaltungen rund um das

Thema angeboten. Die Rumtreiberin, aus der Bielefelder Fanszene, wird fortan an dieser Stelle über Spielbesuche von den verschiedensten Orten berichten.

Belgien, 09.05.2024, Union St. Gilloise – Royal Antwerp FC, 1:0

Im Mai ging es für unsere fünfköpfige Reisegruppe nach Brüssel zum Pokalfinale. Ein Pokalfinale klingt immer vielversprechend und wir wurden auch definitiv nicht enttäuscht!

Das Stade Roi Baudouin war mit 50.000 Zuschauern ausverkauft und schon vor dem Spiel merkte man, dass die Anhänger beider Mannschaften richtig Bock hatten - vor allem die von Union! Die Antwerpen Fans hielten sich zu Beginn noch etwas zurück und starteten einen kleinen Boykott, weswegen konnten wir leider nicht mehr herausfinden.

Bei einem Becher voll leckeren, belgischen Jupiler genossen wir also das sehr pyrolastige Spiel und ließen die Stimmung auf uns wirken. Das Stadion als solches gefiel uns auch sehr gut, da es keine typische 0815-Arena ist, sondern es einen nostalgischen Charme hat.

Union konnte das Spiel mit 1:0 für sich entscheiden und spätestens nach dem Tor gab es für die Fans von Union kein halten mehr. Es war eine starke Akustik, die jeden abholte und mitriss.

Wie es bei solchen Spielen halt so ist, waren wir natürlich nicht die einzigen „Fußballtouristen“. So lernten wir während der ersten Hälfte einen französischen Groundhopper kennen, der in der Reihe hinter uns saß. Er lebte auf der Insel Korsika (..leben wo andere Urlaub machen – herrlich!) und nachdem wir unsere Herkunft bekannt gaben, zeigte er uns ganz stolz die Spiele die er von Arminia schon besucht hatte. Von unserer schönen Alm war er richtig begeistert und auch die Region Ostwestfalen hatte einen bleibenden, positiven Eindruck bei ihm hinterlassen! :-)

Nach dem Spiel fuhren wir direkt wieder nach Bielefeld zurück, denn das Pommes- und Frikandeln-Essen (Pflichtprogramm in Belgien!!) hatten wir schon vor dem Spiel erledigt. Nun geht die neue Saison 2024 / 2025 endlich wieder los und die Vorfreude auf viele neuen Stadien und Eindrücke ist riesig!



SWB Grüße, Challe

**GEWALT?
BELÄSTIGUNG?
DISKRIMINIERUNG?**

MELDE DICH UNTER
☎ 0800-1905 000
📞 0160 94494396

ANLAUFSTELLE
**SICHERE
BURG**

Copyright seit 1988
GmbH
Büro und Kopie

Drucken - Kopieren - Binden?
*Wir machen das
schon ...*

www.copyright-bielefeld.de
Stapenhorststraße 12 — info@copyright-bielefeld.de
Tel.: 05 21-12 37 14

Folgt uns auf unseren Social-Media-Kanälen!



Fan-Projekt Bielefeld



Stadionschule Bielefeld



Herausgeber: Fan-Projekt Bielefeld - Ellerstraße 39 - 33615 Bielefeld

Tel.: 0521-61060 - E-Mail: info@fanprojekt-bielefeld.de

Internet: fanprojekt-bielefeld.de

Grafik & Texte: Fan-Projekt Bielefeld